

PRESSEMITTEILUNG

12. JUNI 2016



Deutsch-Russische Festtage 2016 gingen erfolgreich zu Ende Vielfältige Angebote aus den Bereichen Jugend und Kultur sowie Sport und Tourismus vereinten die Menschen beider Länder.

Berlin - Mit dem Auftritt der Band CoppiPlay auf der Hauptbühne der Festtage und der Übertragung des deutschen Auftakts in die Europameisterschaft auf der großen Leinwand im Sportbereich sind am 12. Juni im digibet Pferdesportpark in Berlin-Karlshorst die X. Deutsch-Russischen Festtage am späten Abend zu Ende gegangen. An drei Tagen besuchten 130.000 Gäste die Veranstaltungen, die auch in diesem Jahr unter dem Motto „Begegnung zweier Nationen“ standen und zu einer besseren Verständigung zwischen beiden Ländern beitrugen.

Auch in diesem Jahr präsentierte sich das Fest mit Angeboten aus den Bereichen Musik, Jugend, Kultur, Bildung, Kunsthandwerk, Kulinarik, Unterhaltung, Sprache, Literatur und Tourismus als familienfreundliche Veranstaltung unter freiem Himmel.

Auf der Hauptbühne der Festtage wurde über die gesamten drei Tage ein abwechslungsreiches Programm geboten. So begeisterte die Russische Rocknacht am Samstag mit den Auftritten der jungen russischen Bands HELLODAY und Animal JaZZ. Am Sonntag verzauberte die Künstlerin Alena Voynova das Publikum mit beeindruckender Sandmalerei.

Der Sportbereich lockte wie in jedem Jahr Besucher von Jung bis Alt an und lud zum Mitmachen und Zuschauen ein. Insgesamt maßen sich 440 junge Sportler in einer Vielzahl von sportlichen Wettkämpfen. Zu den verschiedenen Turnieren in den Sportarten Fußball, Boxen und Karate waren sowohl junge Geflüchtete als auch Sportler aus Kaliningrad nach Berlin eingeladen worden. Unter dem Motto „beFAIR, beFIT – Integration durch SPORT – SPORT für BERLIN“ wurde die Rolle des Sports als völkerverbindendes Element hervorgehoben. Zum Integrations - Soccer - Turnier „EIN BALL VERBINDET“ war extra der DFB-Integrationsbeauftragte und Ex-Profi Jimmy Hartwig angereist.

Auf der großen LED-Wand konnten die Besucher zudem in ausgelassener und positiver Atmosphäre alle Fußballspiele der Europameisterschaft in Frankreich verfolgen, darunter auch die Auftaktspiele der russischen Nationalmannschaft gegen England am Samstagabend sowie Deutschlands gegen die Ukraine am Sonntag. Die Deutsch - Russischen Festtage gingen in diesem Jahr gewohnt friedlich und ohne Zwischenfälle zu Ende. So konnten die vielen Besucher Kontakte knüpfen und ihre ganz persönlichen Brücken bauen.

Die Veranstalter danken den Sponsoren und Partnern der Festtage, der GAZPROM Germania GmbH, WIEH, dem Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur sowie den Partnerstädten Berlin - Moskau und Lichtenberg – Kaliningrad für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen zu den Festtagen und Eindrücke vom diesjährigen Programm finden Sie unter: www.drf-berlin.de.

Kontakt

Deutsch - Russische Festtage e. V.
Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin
Olga Vulina, T:030-726188435
presse@drf-berlin.de